

Newsletter im Browser ansehen.

LANDESMUSIKRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



"Wenn ich gefragt werde, ob mir die Tuba nicht zu schwer ist, erinnere ich gern daran, dass ein Geiger oder ein Querflötist ja auch nicht gefragt werden, ob ihnen ihre Instrumente nicht etwas zu leicht oder zu klein sind." - Tubistin Jutta Keeß



LJC begeistert bei den Pfingstkonzerten

27.05.2024 | Gesprächsstoff Nr. 104 für die Musikszene

Musikschulbetrieb in SH bedroht
Landesmusikräte rufen zu demokratischem Engagement auf
Sogenannte Künstliche Intelligenz kann nicht komponieren
Software aus SH zur Musikererkennung gefördert
Projekte des LMR
Im KMB-Verbund
Unsere Mitgliedsverbände
Popnet.sh
Serie: Wer ist...?
4 für den Kalender

Musikschulbetrieb in SH bedroht

Die Landesregierung hat bekanntgegeben, dass die Umsetzung des im Koalitionsvertrag vereinbarten und für das zweite Quartal 2024 angekündigten Musikschulfördergesetzes verschoben wird. Der Landesverband der Musikschulen Schleswig-Holstein hat eine [Stellungnahme](#) veröffentlicht. Darin heißt es, dass ein wesentlicher Schritt zur nachhaltigen Sicherung der musikalischen Bildung im Land ausbleibt. Das geplante Gesetz sollte verbind-

liche Qualitätsstandards für landesgeförderte Musikschulen festlegen, die Integration musikalischer Bildung in den Ganztagsbetrieb sicherstellen und eine langfristige finanzielle Absicherung der Musikschulen durch ein neues Landesfördermodell ermöglichen. Mitten in der durch das Herrenberg-Urteil ausgelösten Krise gefährde das Land so den Fortbestand einer flächendeckenden Infrastruktur der musikalischen Bildung in Schleswig-Holstein. [Hier](#) gehts zum Web-Artikel.

Landesmusikräte rufen zu demokratischen Engagement auf

Musik ist ein wesentliches Element zur Unterstützung demokratischer Entwicklungen! Die Konferenz der Landesmusikräte appelliert an ihre Mitgliedsverbände und -vereine, sich aktiv für Demokratie und gegen Rechtsextremismus sowie andere Formen politischen Extremismus einzusetzen. Angesichts der aktuellen Herausforderungen für die Demokratie in Deutschland betont die Konferenz die Notwendigkeit eines entschlossenen Engagements für freiheitliche, rechtsstaatliche und soziale Werte. Unter dem Motto "Musikerinnen und Musiker für Demokratie" werden alle dazu aufgerufen, Demonstrationen für eine offene und demokratische Gesellschaft musikalisch zu unterstützen. Zudem ermutigt die Konferenz die Bürgerinnen und Bürger, ihr Wahlrecht auszuüben, um die demokratische Mitgestaltung zu fördern.

Sogenannte Künstliche Intelligenz kann nicht komponieren

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen im Schleswig-Holsteinischen Landtag stellten einen [Antrag](#) zu den "Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz (KI)" im Kulturbereich. Wesentliche Aspekte sind die Sicherstellung von Datenschutz, Unterstützung von Kulturakteur*innen, Förderung von Medienkompetenz und eine Überprüfung der Auswirkungen von sogenannter KI auf das Urheberrecht.

Präsidiumsmitglied des Landesmusikrates Dr. Matthias Kulcke äußerte sich kritisch zur Rolle der sogenannten Künstlichen Intelligenz in der Musik. Er betonte, dass vollautomatische digitale Systeme nicht musikalisch kreativ sein können und dass bedeutsame musikalische Schöpfungen ausschließlich von Menschen stammen. Kulcke warnte zudem, dass automatische Datensammlungen und -verwertungen durch große Tech-Unternehmungen die Existenzgrundlage menschlicher Musikschafter bedrohen. Gleichzeitig sieht er in der unvoreingenommenen Auseinandersetzung mit Digitaltechnologien, einschließlich sogenannter KI, eine Chance, mehr über menschliche Intelligenz und Kreativität zu erfahren und den Dialog darüber zu fördern.

Mehr Informationen auf unserer [Website](#).

Software aus SH zur Musikererkennung gefördert

Die Sicherung des geistigen Eigentums und der digitalen Urheberrechte nimmt in der Musikindustrie einen immer höheren Stellenwert ein. Die P-Labor Elektronik GmbH aus Ostfeld hat das Projekt "UMR – Unique Music Recognition" ins Leben gerufen, das mithilfe einer Künstlichen Intelligenz Melodien von Millionen existierender Musikstücke auf Ähnlichkeit überprüfen kann. Das Ziel ist, Künstler, Labels und Musikverlage bei der Vermeidung rechtlicher Konflikte zu unterstützen und ihnen zu ermöglichen, sich auf ihr kreatives Schaffen zu konzentrieren. Das [Land Schleswig-Holstein](#) fördert das Projekt mit rund 100.000 Euro. Digitalisierungsminister Dirk Schrödter überreichte dem Team am 17. Mai den Förderbescheid und zeigte sich begeistert vom innovativen Ansatz des Projekts, das die Originalität von Musikwerken sichern soll.

LJC für Nächstenliebe am Pfingstwochenende

Doppelte musikalische Begeisterung! Gleich zweimal zeigte der LandesJugendChor unter der Leitung von Jan-Hendrik Jensch sein Können vor dem Publikum in Lütjenburg und Marne. Das Programm mit dem Titel "Da, wo Zutrau'n weilt und Liebe" präsentierte u.a. Werke von Palestrina, Buxtehude, Bruckner, Brahms und Wolf. An drei Probenwochenenden erarbeitete Chorleiter Jensch mit den jungen Sänger*innen die musikalische Reise durch die Jahrhunderte, die sich dem Themenkomplex des Gottvertrauens und der Nächstenliebe widmete. Fotos der Konzerte und Informationen zu dem nächsten Vorsingen gibt es auf unserer [Website](#) und den [Sozialen Medien](#).

Musikalisches Großereignis in der Hansestadt

Über das Pfingstwochenende verwandelte sich Lübeck in ein musikalisches Zentrum, als rund 2.300 junge Musiker*innen zum diesjährigen [Bundesfinale von "Jugend musiziert"](#) zusammenkamen. Die Hansestadt war bereits zum dritten Mal Gastgeberin und bot mit seinen zahlreichen Musikinstitutionen den idealen Rahmen für dieses musikalische Großereignis. Insgesamt fanden 1.380 hochklassige Wertungsspiele statt. Mit dabei waren [65 Jugendliche aus Schleswig-Holstein](#), die sich zunächst in den Regionalwettbewerben und schließlich beim Landeswettbewerb qualifiziert hatten. Erstmals wurde in Lübeck die neue "Jugend musiziert"-App eingeführt, die als digitales Programmbuch alle aktuellen Termine, Wertungspläne und [Ergebnisse](#) bereitstellte und die Teilnehmenden per digitaler Karte zu den Veranstaltungsorten leitete. Ermöglicht wird der Wettbewerb seit den Anfängen auf Regional-, Landes- und Bundesebene durch die Sparkassen.

Im KMB-Verbund

Acht MusikNatur-Lehrkräfte ausgebildet

Acht Musikschullehrkräfte haben die Weiterbildung zur MusikNatur-Kursleitung im KMB.SH-Projekt [MusikNaturErlebnis.SH](#) erfolgreich abgeschlossen. Die Weiterbildung, konzipiert und geleitet von Prof. Marno Schulze (Musikhochschule Lübeck) und Kerstin Schiele (Schleswig-Holsteinische Landesforsten), fand von Februar bis April 2024 statt. Die Lehrkräfte haben an drei Wochenenden in Trappenkamp, Bad Malente und Tönning Naturräume erkundet, Musik in der Natur praktiziert und Methoden der MusikNatur-Familienerlebnisse erlernt. Ergänzt wurde dies durch drei Online-Schulungen zu Naturschutzrecht und Nachhaltigkeit. Bis Sommer 2025 sollen im Auftrag des Landesverbandes der Musikschulen rund 50 solcher Kurse in Schleswig-Holstein stattfinden.

Unsere Mitgliedsverbände

Frequenz-Festival eröffnet mit "Jungem Podium"

Das [Frequenz-Festival Kiel](#) hat vergangenen Freitag, 24.05., Eröffnung gefeiert. Im Fokus des Auftakts standen die Nachwuchsmusiker*innen der nächsten Generation. Der Eröffnungstag war zudem Anlass, zahlreicher schleswig-holsteinischer Akteur*innen der neuen Musik, sich zu treffen und auszutauschen. Beim "Jungen Podium" hieß es: Bühne frei für sechs musikalische Beiträge von Schüler*innen aus Schleswig-Holstein. Das Forum für zeitgenössische Musik verlieh erstmals im Rahmen des Festivals den chiffren-Preis. Eine Fachjury wählte Lucie Benediktovas Interpretation des "Zoom Tube for Solo Flute" von Ian Clarke aus und ehrte die Musikerin mit dem auf 300 Euro dotierten Preis.

Popnet.sh

Newcomer bekommen Coaching

Das Landesfinale des Newcomer-Wettbewerbs "[Local Heroes](#)" findet im Rahmen der Kieler Woche statt. Die Bands, die durch eine Jury aus lokalen Akteur*innen vorausgewählt wurden, erhalten professionelles Coaching. Mit Rat und Tat stehen Profis wie Enno Heymann, Susanne Vogel und Ingo Hassenstein den Nachwuchstalenten zur Seite. Im Rahmen des Popnet.sh hat ein erster Workshop zum Thema "Storytelling und Branding" stattgefunden. Am 06. Juni um 18 Uhr folgt das nächste Angebot rund um eine gelungene "Übetechnik" mit Benny Greb. Zur kostenlosen Anmeldung geht es auf unserer [Website](#).

Vernetzung über die Landesgrenze

Ingo Hassenstein, Netzwerkkoordinator für das [Popnet.sh](#), war am 24. April auf der [POP Summit](#) in Köln. Die Konferenz der Popmusikförderung ist eine Kooperationsveranstaltung des Bundesverbands für Populärmusik e.V. und der Initiative Musik und stellt die Vielfalt und Dynamik der Popmusik in den Mittelpunkt. Ein umfangreiches Programm bot Workshops und Keynotes sowie Diskussionen zu aktuellen Herausforderungen und Chancen der Popmusik. Ingo berichtete vor zahlreichen Förderinstitutionen über die Situation in Schleswig-Holstein und vernetzte sich mit Partner*innen und wichtigen Akteur*innen der Branche.

Serie: Wer ist...?

... Bernd Ruf

Bernd Ruf ist Musikwissenschaftler, Instrumentalist, Dirigent und zählt zu den profiliertesten Grenzgängern der deutschen Musikszene. Dieses Jahr feiert er Jubiläum: Am 01. Juli 2004 wurde Bernd Ruf erster Professor für Populärmusik an der Musikhochschule Lübeck. Ziel der Einrichtung des Lehrstuhls war es, populärmusikalische Kompetenzen in die Ausbildung von Schullehrkräften zu bringen. Am Anfang stand Bernd Ruf noch alleine da, heute hat er ein großes Team aus Dozierenden für alle Instrumente, Bands und Ensembles an der Seite. "Die Ausbildung insgesamt und das Musik machen verändert sich, mehr zum Kreativen hin. Vom reinen Musikinterpreten zu demjenigen, der die Musik selbst schafft." Das schöpferische Potential einer Musiker*in zu fördern, rückt insbesondere in Hinblick auf Künstliche Intelligenz und moderne Technologien in das Zentrum einer populärmusikalischen Ausbildung.

4 für den Kalender

06.06.2024, 18 Uhr / [Workshop "Effektives Üben"](#) mit Benny Greb / online

21.06.2024, 21 Uhr / [Landesfinale Local Heroes](#) / Junge Bühne

23.06.2024, 15 Uhr / [Konzert LJJO Kieler Woche](#) / Junge Bühne

03.07.2024 / [Vorsingen LandesJugendChor](#) / Musiculum Kiel



LMR in Social Media



Klicken Sie [hier](#) um sich abzumelden.

[Impressum](#)
powered by [kulturkurier](#)